

# Amtsblatt

der

## Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 8.

Jahrgang 1880.

### Inhalt des Reichs-Gesetzblattes.

165. 147. Das zu Berlin am 14. Februar 1880 ausgegebene 3. Stück des Reichs-Gesetzblattes enthält:  
Nr. 1361. Verordnung, betreffend den Verkehr mit künstlichen Mineralwässern. Vom 9. Februar 1880.

### Inhalt der Gesetzsammlung.

166. 145. Das zu Berlin am 10. Februar 1880 ausgegebene 3. Stück der Gesetz-Sammlung enthält:  
Nr. 8684. Gesetz, betreffend die Bewilligung von Staatsmitteln zur Beseitigung des durch Ueberschwemmung und Mißernte herbeigeführten Nothstandes in Oberschlesien. Vom 3. Februar 1880.  
167. 148. Das zu Berlin am 15. Februar 1880

ausgegebene 4. Stück der Gesetz-Sammlung enthält:

Nr. 8685. Gesetz, betreffend die Anlage der zweiten Geleise auf der Mosel- und Saarbahn. Vom 4. Februar 1880.

Nr. 8686. Gesetz, betreffend den Erwerb des Rheinischen und des Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahnunternehmens für den Staat. Vom 14. Februar 1880.

168. 149. Das zu Berlin am 17. Februar 1880 ausgegebene 5. Stück der Gesetz-Sammlung enthält:

Nr. 8687. Ausführungsgesetz zur Deutschen Gebührenordnung für Rechtsanwälte. Vom 2. Februar 1880.

Nr. 8688. Gesetz, betreffend die Vertretung des Lauenburgischen Landeskommunalverbandes. Vom 5. Februar 1880.

### Verordnungen u. Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

169. 139.

über die Seminar-Prüfungen pro 1880.

Nr.	Seminar.	I. Aufnahme.		II. Entlassung.		III. 2. Lehrerprüfung.	
		schriftlich.	mündlich.	schriftlich.	mündlich.	schriftlich.	mündlich.
I. Regierungs-Bezirk Aachen.							
1	Cornelimünster	26. August	27.—28. Aug.	19.—21. Aug.	23.—25. Aug.	19. April	20.—23. April.
2	Linnich	23. August	24.—26. Aug.	12.—14. Aug.	16.—19. Aug.	—	—
II. Regierungs-Bezirk Coblenz.							
3	Neuweid	26. August	27.—28. Aug.	5.—7. Aug.	9.—11. Aug.	18. Oktober	19.—21. Oktb.
4	Boppard	23. August	24.—26. Aug.	12.—14. Aug.	16.—19. Aug.	25. Oktober	26.—28. Oktb.
5	Münstermaifeld	Aufnahme und Entlassung nach Neujahr 1881.					
III. Regierungs-Bezirk Cöln.							
6	Brühl	25. August	26.—28. Aug.	16.—18. Aug.	19.—21. Aug.	19. Juli	20.—23. Juli.
7	Siegburg	18. März	19.—20. März	4.—6. März	8.—10. März.	—	—
IV. Regierungs-Bezirk Düsseldorf.							
8	Moers	18. August	19.—21. Aug.	23.—25. Aug.	26.—28. Aug.	14. Juli	15.—17. Juli.
9	Wettmann	18. März	19.—20. März	11.—13. März	15.—17. März	12. April	13.—15. April.
10	Rheydt	26. August	27.—29. Aug.	9.—11. Aug.	12.—14. Aug.	—	—
11	Kempen	24. August	25.—27. Aug.	16.—18. Aug.	19.—21. Aug.	10. Juli	12.—14. Juli.
12	Odenkirchen	2. März	3.—5. März	23.—25. Febr.	26.—28. Febr.	—	—
13	Elten	8. März	9.—10. März	15.—17. März	18.—20. März	12. April	13.—15. April.
14	Kanten	17. März	18.—20. März	29.—31. Jan.	3.—5. Februar	—	—
V. Regierungs-Bezirk Trier.							
15	Wittlich	23. August	24.—26. Aug.	1.—3. August	5.—7. August	28. September	29. September —2. Oktober.
16	Saarburg	8. März	9.—10. März	11.—13. März	15.—17. März	—	—
17	Ottweiler	4. März.	5.—6. März	26.—28. Febr.	1.—3. März	13. Oktober	14.—16. Oktbr.

Coblenz, den 21. Januar 1880.

Königliches Provinzial-Schulkollegium: von Neefe.

Ausgegeben zu Düsseldorf am 21. Februar 1880.







**173. 137. Allerhöchste Ernennungen**

der Handelsrichter und deren Stellvertreter für die am 1. Oktober 1879 ins Leben getretenen Kammern für Handelsfachen.

Kammer für Handelsfachen in Duisburg.

Handelsrichter: Böninger (Arnold), Kaufmann. Müller sen. (Louis), desgl. zu Wesel. Thielen (Hermann), desgl. zu Mülheim a. d. R. Bygen (Heinrich Joseph), Kaufmann.

Stellvertreter: Bodamp (Wilhelm), Kaufmann. Coupienne (Eugen), Gerbereibesitzer zu Mülheim a. d. R. von Eiden (Karl), Fabrikbesitzer zu Mülheim a. d. R. Keetmann (Theodor), Kaufmann.

Kammer für Handelsfachen in Essen.

Handelsrichter: Hupfien (Louis), Kaufmann. Kirdorf (Emil), Direktor zu Gelsenkirchen. Meyer (Gustav), Kaufmann. Schüding (Theodor), desgl. in Bochum.

Stellvertreter: Carney (Paul), Kaufmann. Hollmann (Adolph), desgl. Korte (Karl Robert Friedrich), desgl. zu Bochum. Schulz (Gustav), desgl. zu Hattingen.

Kammer für Handelsfachen in Düsseldorf.

Handelsrichter: Kuhlmann (Friedrich), Kaufmann. Landvogt (Franz Joseph), Rentner. Möller (Gustav), Kaufmann. Trinkauss (Christian), Banquier.

Stellvertreter: Compes (Wilhelm Heinrich), Kaufmann. Möhlau (Emil Heinrich), Fabrikant. Poensgen (Karl), desgl. Bownikel (Gothilf August Hermann), Kaufmann.

Kammer für Handelsfachen in Grefeld.

Handelsrichter: von Beckerath (Hermann), Kaufmann. Königs (Karl), desgl.

Stellvertreter: Kirchgens (Wilhelm), Kaufmann. Billeffen (Ernst), desgl.

Kammer für Handelsfachen in Gladbach.

Handelsrichter: Duad (Wilhelm), Kaufmann. Schaub (Karl), desgl. zu Viersen.

Stellvertreter: Junkers (Johann), Kaufmann zu Rheydt. Langen (Karl Otto), Kaufmann.

Kammer für Handelsfachen in Elberfeld.

Handelsrichter: Frowein (August), Kaufmann. Frowein jun. (Louis), desgl. Höller (Friedrich Wilhelm), desgl. zu Solingen. Keetman (August), Kaufmann.

Stellvertreter: Jung (Karl August), Kaufmann. Schniwind (Julius), desgl. Schnigler (August), desgl. zu Solingen. Schöller (August), Kaufmann.

Kammer für Handelsfachen in Barmen.

Handelsrichter: Aschenberg (Alexander), Kaufmann. Ledebusch (Louis), desgl. Waltherr (August), desgl. zu Lennep. Widmayer (Eugen), desgl. zu Ronsdorf.

Stellvertreter: von Gynern (Otto), Kaufmann. Mittelstentscheid (Ernst), desgl. Molineus (Eduard), desgl. Delbermann (Julius), desgl. zu Lennep.

Düsseldorf, den 12. Februar 1880. I. II. B. 741.

**174. 140.** Auf den Bericht vom 23. Januar d. J. will Ich dem Vorstande der Elisabeth-Stiftung zu Oberstein (im Fürstenthum Birkenfeld, Großherzogthum Oldenburg) nunmehr hierdurch gestatten, zu der mit Genehmigung der großherzoglichen Landes-Regierung zum Besten

des Neubaus der protestantischen Pfarrkirche daselbst von ihm zu veranstaltenden Ausspielung von Damenarbeiten, Achatwaaren und anderen Werthgegenständen auch im diesseitigen Staatsgebiete und zwar innerhalb der Rheinprovinz Loose zu vertreiben.

Berlin, den 28. Januar 1880.

gez. **Wilhelm.**

993. Graf Eulenburg.

An den Minister des Innern.

Vorstehende Allerhöchste Cabinetsordre wird hierdurch mit der Anweisung zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Vertrieb der desfalligen Loose, deren Preis 1 Mark pro Stück beträgt, im diesseitigen Bezirke nirgends zu beanstanden ist.

Düsseldorf, den 11. Februar 1880. I. II. 765.

**175. 141.** Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 6. Mai v. J. (Amtsbl. 20), bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß mit Abhaltung der evang. Hauscollekte für das evang. Magdalenen-Ashl „Bethesda“ zu Boppard in unserm Verwaltungsbezirke im Jahre 1880 beauftragt sind: Carl Brede zu Coblenz und August Steinfähler zu Duisburg.

Düsseldorf, den 7. Februar 1880. II. B. 262.

**176. 142.** Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß das revidirte Statut der hannoverschen Viehversicherungs-Gesellschaft zu Hannover unterm 25. November v. J. landespolizeilich genehmigt worden ist.

Düsseldorf, den 4. Februar 1880. I. III. A. 449.

**177. 143.** Seitens des Herrn Ministers des Innern ist dem Vereine zur Förderung der hannoverschen Landes-Pferdezucht die Erlaubniß erteilt, bei Gelegenheit der in diesem Jahre zu Hannover stattfindenden Rennen eine Ausspielung von Pferden, sowie für Pferdebesitzer brauchbaren Utensilien u. s. zu veranstalten und die betreffenden Loose im ganzen Bereiche der Monarchie abzusetzen.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, veranlassen wir die Ortsbehörden, dafür Sorge zu tragen, daß dem Vertriebe der bezüglichen Loose ein Hinderniß nicht entgegen gestellt wird.

Düsseldorf, den 4. Februar 1880. I. III. A. 435.

**178. 150.** Die erste Abtheilung des unentgeltlichen Lehrkursus im praktischen Obstbau an der Landwirthschaftsschule in Cleve wird am 22., 23. und 24. April d. J. abgehalten werden.

Die Theilnehmer haben sich am 22. April um 10 Uhr Vormittags, im Gebäude der Landwirthschaftsschule einzufinden und wird ihnen dann zugleich über die Zeit der Abhaltung der beiden folgenden Unterrichts-Abtheilungen Mittheilung gemacht werden.

Die königlichen Landraths-Aemter werden veranlaßt, gegenwärtige Bekanntmachung durch die Kreis- und Lokalblätter zu verbreiten und uns bis zum 1. April d. J. anzuzeigen, welche Elementarlehrer, Chauffee-Auffseher, Begewärter u. s. w. entweder unter selbstständiger Bestreitung der Reise- und Aufenthaltskosten oder unter Unterstützung aus Gemeinde- resp. anderweitigen Mitteln an dem Kursus Theil nehmen werden.

Düsseldorf, den 12. Februar 1880. I. III. A. 391.



### Verordnungen u. Bekanntmachungen anderer Behörden.

179. 151. Auf Antrag der königlichen Eisenbahn-Direction zu Elberfeld hat die königliche Regierung hier selbst die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für folgende, durch Regierungs-Beschluß vom 28. Juli und 7. November 1879 als zur Anlage der Eisenbahn von Born nach Dpladen erforderlich erklärte, innerhalb der Gemeinde Dpladen belegene Grundflächen angeordnet.

Laufende Nr.	Größe der zu enteignenden Grundflächen.		Aus der Kataster-Parzelle.		Bezeichnung der Eigenthümer.	Wohnort.
	Are.	□ Mtr.	Flur	Nr.		
1	18	60	VIII.	55/l. 4	Cheleute Ackerer Friedr. Wilh. Rohden	Kornbaum bei Dpladen.
2	32	40	"	44		
3	2	60	"	260/151		
4	1	55	"	259/147. 151		
5	1	10	"	307/144	Geschwister Gottfr. und Lisette Büchel, Ackerer	Fettenhennen bei Schlebusch.
6	1	—	"	37. 43/IX. 21		
7	6	50	"	247/43		
8	19	20	"	34	Cheleute Ackerer Jakob Koll	Kornbaum bei Dpladen.
9	38	—	"	45		
10	—	70	"	306/144	Cheleute Landwirth Peter Wirk	dto.
11	—	30	"	307/144		
12	—	05	"	259/147. 151	Rheinische Eisenbahn-Verwaltung	Köln.
13	2	35	"	399/35		
14	51	20	"	328/43	Cheleute Landwirth Peter Wirk	dto.
15	—	25	"	345/153		
16	—	35	"	339/43	Rheinische Eisenbahn-Verwaltung	Köln.
17	8	—	"	343/43		
18	—	87	"	342/43	Rheinische Eisenbahn-Verwaltung	Köln.
19	8	10	"	389/129		

Nachdem die königliche Regierung mich zum Commissarius zur Leitung des im Eingange bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Betheiligten unter Vorlegung des definitiv festgestellten Planes, sowie eventuell zur Abschätzung anberaunt auf **Samstag, den 28. Februar ds. Js.**, bezüglich der Parzellen von Nr. 1 bis 8, **Montag, den 1. März ds. Js.**, jedesmal 10<sup>1/2</sup> Uhr Morgens, auf dem Bergisch-Märkischen Bahnhof zu Dpladen.

Alle Betheiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Düsseldorf, den 18. Februar 1880.

Der Abschätzungs-Commissar: Steilberg, Regierungs-Rath.

### Sicherheits-Polizei.

180. 152. Am 15. d. Mts., Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr ist in hiesiger Friedrichstraße an einem 4jährigen Mädchen ein schändliches Verbrechen verübt worden. Der That dringend verdächtig ist ein etwa 20—25 Jahr alter Mann von hagerer, mittelgroßer Statur, hagerer Gesichtsbildung, ohne Bart, zur Zeit der That bekleidet mit einer abgetragenen grauen Zoppe, ähnlicher abgetragener Hose, grauer Mütze mit Tuchschirm und Knopf — einer Art Jockey-Mütze — und einem schwarz und weiß karrirten Halstuch.

Ich ersuche Jeden, der über den Thäter irgend welche, wenn auch noch so geringfügige Auskunft geben zu können glaubt, sich unverzüglich bei mir oder der nächsten

Polizeibehörde zu melden.

Elberfeld, den 17. Februar 1880.

Der Erste Staatsanwalt: Lützeler.

### Personal-Chronik.

181. 154. A. Ordens- u. Verleihungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben bei der Feier des diesjährigen Krönungs- und Ordensfestes 1. dem Communal-Bau- und Wege-Aufscher Theosen zu Dülken; 2. dem Kreisboten Landwehr zu Cleve; 3. dem Polizei-Sergeanten Rimroth zu Wermelskirchen; 4. dem Restaurateur Monjau zu Barmen; 5. dem Schuldiener Helmich an der Realschule zu Mülheim an der Ruhr; 6. dem Küster und Schreinermeister Hufstaedt zu Weeze, das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht.



## B. Kommunal-Verwaltung.

Ernannt: a. der Kaufmann Reinhard Martzeller zu Winnefeldonk zum ersten Beigeordneten der Bürgermeisterei Kervenheim; b. der Bürgermeister Lehr zu Duisburg zum Standesbeamten des die Stadtbürgermeisterei Duisburg und die Gemeinde Wanheim-Angerhausen umfassenden Standesamtsbezirks und c. der Verwaltungssekretär Carl Vogt zum Stellvertreter des Standesbeamten des Standesamtsbezirks Merscheid.

182. 144. Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, nachstehenden Bergassessoren den Charakter als Berggrath zu verleihen:

dem Bergrevierbeamten Selbach zu Oberhausen,  
dem Bergrevierbeamten Niederstein zu Essen.

Dortmund, den 11. Februar 1880.

Königliches Oberbergamt.

## 183. 153. Personal-Chronik

für den Monat Januar 1880.

1. Ernannt sind: a. der Regierungs-Assessor Seiberg in Lippstadt zum Notar im Bezirk des unterzeichneten Oberlandesgerichts mit Anweisung seines Wohnsitzes in Emmerich, unter gleichzeitiger Zulassung zur Rechtsanwaltschaft bei dem Amtsgericht in Emmerich; b. der Referendar Wilh. Althaus aus Münster zum Gerichts-Assessor; c. die Rechtskandidaten Wilhelm Baare zu Bochum, Johannes Stockhausen zu Paderborn, Aug.

Henrichs zu Neuentkirchen bei Arnberg, Julius von Manger zu Delbe und Paul Hense zu Nieheim zu Referendarien; d. der Amtsgerichts-Assistent Rückert in Medebach zum Sekretär bei dem Amtsgericht in Foerde; e. der Büreaugehülfe Timmer zu Dortmund zum Assistenten bei dem Amtsgericht in Medebach.

2. Der Gerichts-Assessor Wesener zu Paderborn ist zur Rechtsanwaltschaft bei dem Landgericht I zu Berlin zugelassen.

3. Der Referendar Bräutigam zu Coesfeld ist in den Bezirk des Kammergerichts zu Berlin versetzt.

4. Der Referendar Biegner zu Straßburg ist Behufs Zulassung zum Vorbereitungsdiens für die höheren Justizstellen im Bezirke des Kaiserlichen Oberlandesgerichts zu Colmar aus dem diesseitigen Vorbereitungsdiens entlassen.

5. Verliehen sind: a. den Oberlandesgerichts-Räthen Wesemann, von Schmeling und Gottschalk, den Amtsgerichts-Räthen Fischer in Marsberg, Heitmann in Coesfeld und Gruwe in Burgsteinfurt, sowie dem Landgerichts-Rath Wittweg in Essen der Rothe Adler-Orden IV. Klasse und zwar Letzterem bei seinem bevorstehenden Uebertritt in den Ruhestand; b. den Gerichtsdienern Bentlage in Bünde, Nagelsdieck in Dortmund und Straßburg in Berleburg das Allgemeine Ehrenzeichen.

Hamm, den 12. Februar 1880.

Königliches Oberlandesgericht: Hartmann.

## 184. 155.

Nr. der  
Bekanntm.

der in den öffentlichen Anzeigern Nr. 17, 18 und 19 zur Besetzung angezeigten,  
gegenwärtig vakanten Dienststellen.

Meldung  
bis zum

529 Klassenlehrer an der katholischen Knabenschule in Goch, Kreis Cleve. Einkommen: 1200 Mark und freie Wohnung oder Miethsentschädigung von 200 resp. 150 Mark.

I

530 Lehrerin an der katholischen Volksschule in Pesch, Kreis M.-Glabbach. Einkommen: 900 Mark und freie Wohnung.

balddigt.

597 Handarbeitslehrerin an den evangelischen Volksschulen in Essen. Einkommen: 1000 M., steigend innerhalb 14 Jahren bis 1350 Mark, sowie Miethsentschädigung von 150 Mark.

7/3

562 Diener an der städtischen Pfandleih-Anstalt in Duisburg. Einkommen: 900 Mark und freie Wohnung.



